**Tagesraportbericht AMR020 (19.03. – 05.04.)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Date** | **Port** | **gepl. Ankunft** | **gepl. Abfahrt** | **Arrival** | **Departure** |
| 19.03. | Manaus | - | - | - | 16:54 |
|  | Auf See (Amazonas) |  |  |  |  |
| 22.03. | Belem |  |  | 12:15 | - |
| 24.03. | Belem |  |  | - | 07:18 |
|  | Auf See |  |  |  |  |
| 05.04. | Bremerhaven | 08.00 | - | 08.25 | - |

**Kapitän**: Elmar Mühlebach

**Hotelmanager**: Andreas Vespermann

**Schiffsarzt**: Dr. Winfried Koller

**Gruppen**

Keine

**Einsteiger**

n/a

**Aussteiger**

n/a

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 0 | 0,00 |
| 21 to 40 years | 20 | 3,52 |
| 41 to 60 years | 60 | 10,56 |
| 61 to 70 years | 216 | 38,03 |
| 71 to 80 years | 222 | 39,08 |
| 81 to 90 years | 49 | 8,63 |
| 91 to 100 years | 1 | 0,18 |
| **Figure Total** | **568** | **100,00** |
|  |  |  |  |
| **Average Age** | **65,98** |  |  |



**19.03.**  
Wir haben nach 2 recht “komischen” Tagen ohne Landgang Manaus (fast schon) unter Applaus verlassen

* Nach Ankündigung des weiteren Verlaufs bekam jeder Gast ein 150mb Ticket um daheim bescheid zusagen
* Umgehend mehr Kanäle im TV mit Filmen belegt
* Öffnungszeiten und Besetzung des BRB auf ein minimum heruntergefahren – alle raus und sich unter die Gäste mischen
* Einteilung für Gesprächsrunden durch die Restaurants
* Letzte Auslaufparty vor Europa/Deutschland
* Große Freude über das freie Internetticket pro Gast
* Jeder Phx Kollege sollte 1 größeres Projekt realisieren (Game-Show, Dinner Event, ….)
* Nachdem die Info-Veranstaltung für die Gäste stattgefunden hat, haben wir gestern Abend eine Veranstaltung für die Crew gemacht mit anschließendem Pizza Essen

Aber mein persönl. Highlight:

Als der Captain verkündete, dass das Tanken in Belem nochmal 2 Tage dauern wird

**20.03.**

* Verteilung der kostenlosen Internet Tickets = tagsüber geht gar nix mehr! – Nachts noch ein bisschen
* Einführung tägliche Handy-Sprechstunde um zu helfen via Whatsapp etc. Daheim bescheid zu geben
* Einige der codierten Schlüsselkarten der in Manaus eigentl. aussteigenden Gäste sind abgelaufen, sodas Gäste vor der Tür standen
* Erinnerungsfoto im Amazonas auf der Bug-Spitze! Spitze/toll!
* Einführung Lesekreis
* Premiere auf unseren Phx-Schiffen **DINNER IN THE DARK** – ein spitzen Event
* Einführung der Doppelrunden in den Restaurants (immer 2 Phx-Kollegen je Mahlzeit)
* Gäste konnten beim Casino zocken und für 1,5h mal alle Sorgen vergessen

**21.03.**

* Im Management Meeting Diskussion und Ideenfindung wie man die neu entstandene Internetproblematik angehen kann
* 12.30 erneute Äquator-Überquerung S-N
* Viele Animationspunkte: u.A. Promenadenplauderei, Malen mit Uwe, Diskussionsrunde, Chocolatier, kreatives Schreiben, Juwelenpräsentation, und vieles mehr
* Gäste leiten uns viele Zeitungsartikel aus Dtl. weiter, aus welchen wir viele Informationen entnehmen (wieviel Wahrheit da drin steckt ist die andere Frage)
* Großes Interesse erfreut sich unser nicht vorhandenes Infrarot-Thermometer
* Vorbereitungen zum Bunkern in Belem (Wie lange dies dauern wird ist die große Frage)
* Stimmung unter den Gästen ist gut

**22.03.**

* Um 1230LT haben wir vor Icoaracy (Belem) den Anker zu Wasser gelassen
* Ca. 1h später kam die erste Bunkerbarge (380mt)
* Um 1700LT Durchsage vom Captain, dass diese jetzt zurückfährt, auftankt und morgen (23.03.) um 1700LT zurückkehrt, die zweite Runde tankt, und wir dann bis Mitternacht hier verveilen
* Release des techn. Fahrplans von der Brücke (Ankunft 05.Apr. Hamburg – ist dem so?)
* Viel Bordprogr. (u.a. Scharade, Schoko-Sprechstunde, Tanzstunde, Vortrag Flusskreuzfahrten, u.v.M.)
* Am Abend ausgelassene Stimmung an Deck bei unserer Schlager-Nacht



**23.03.**

* Ständiges Hin und Her mit der zweiten Bunkerbarge. Erst 1700LT, dann hieß es 2100LT, als Sie um 2300LT immer noch nicht in Sicht war, informierte Staff Capt. den Lieferanten, dass wir langsam an unser Zeitlimit stoßen (PW & GW) und auch ohne die zweite Ladung abfahren würden. Zack um 0100LT war die Barge dann da.
* Um 0730LT (24.03.) haben wir uns dann auf den Weg nach Europa gemacht
* Ein Teil der Medikamente wurde ebenfalls per Barge geliefert (leider nicht alle)
* Premiere: Amera sucht den Superstar (2,5h tolles Progr. und volle Hütte an den Schönen Aussichten – mega Stimmung)

**24.03.**

* Keine besonderen Vorkommnisse
* Schlag die Offiziere, Kaffeeplausch, Tanzkurs, Tanzball, etc.
* anknüpfend an die Bewegung in Deutschland/Europa Abends um 21.00Uhr Ode an die Freude zu spielen, spielen wir tägl. Um 1700Uhr ein emotionales Musikstück mit kurzer persönl. Geschichte über das PA (mal Gäste mal Crew) – Gänsehaut!

**25.03.**  
Die Info über die Artania schoss wie ein Buschfeuer über das Schiff und beherrschte die ersten Stunden des Tages.

Sodass ich es via PA-Ansage an Gäste und Crew kommuniziert habe um zuenstehenden Gerüchten vorzubeugen.

Alle an Bord der Amera (Gäste wie Crew) wünschen unseren Gästen, Kollegen und Freunden auf der Artania alles erdenklich Gute, viel Kraft für die kommenden Tage und vor allem Gesundheit. Wir denken an euch!

Heute mal ein etwas ruhigerer Tag an Bord mit:

* Akustik im Atlantik Progr. In den Bars
* Einem emotionalem Multimediakonzert (Reise durch die Vielfalt unseres wundervollen Planeten)

**26.03.**

* Keine Besonderen Vorkommnisse
* Die ersten Infos zur Ausschiffung in Bhv trudeln ein
* Gäste zeigen unglaublich viel Sympathie für die Artania
* Lektor hat aus Großzügigkeit seinen ersten Vortrag seid Manaus (am 19.03.) gehalten – bittet aber im Gegenzug um eine andere Kabine, da seine vom Wellenschlag viel zu laut ist

**27.03.**

* Wir schippern weiter über den Atlantik
* Tolle Aktion: Offiziere und RL anhand von Kinderfotos erkennen (in schöne Aussichten)
* Die ersten admin. Aufgaben zur Ausschiffung wurden angegangen: Aussteigerkarte & Rückreise-Schreiben
* Es wird merklich kühler (was zur Folge hat, dass die AC nicht mehr zu warm ist, sondern zu kalt 😊)
* Tägliche Mgmt meetings und updates
* König der Löwen mit tollen, beeindruckenden Kostümen als Abendshow + Party

**28.03.**

- Ein gemütlicher Tag auf See.

* Sonnenschein, gute Laune, fast so als wäre alles normal
* “Wellenkamm”-Atlantik-Bergfest-Event musste wegen des Windes leider verschoben werden
* Viele, viele individuellen Fragen zur Abreise
* Unsere Gäste erfreuen sich des abwechslungsreichen Unterhaltungsangebot
* “Schlagzeile des Tages – MS AMERA hamster Klopapier” 😊  <https://www.schiffe-und-kreuzfahrten.de/news/ms-amera-hamstert-toilettenpapier/201039/>

**29.03.**

* Wir hatten gestern einen traumhaften Tag auf See
* Spektakuläres “Wellenkamm” – Atlantik-Bergfest Event = WR-Abschluß Event mit allen Gästen
* Gäste realisieren langsam, dass sich ihre Lebensgewohnheiten in einer Woche drastisch ändern werden und viele wollen gar nicht von Bord
* Kommunikation mit den Behörden in Bhv schreiten weiter voran
* Erstellen der Abreiselisten und Fragenkatalog zur Ausschiffung
* Sehr gute Stimmung an Bord

**30.03.**

* Das letzte “Dinner in the Dark” – was für ein Erfolg!
* VnM Fragestunde
* Buddy Holly + 50er Jahre Party = Gäste feiern & tanzen
* Die Ausschiffungsthemen werden immer presenter – wir versuchen alle Infos zusammen zu wurschteln und stehen im Austausch mit AMA und ART

**31.03.**  
Und es geht weiter:

* Spendenaktion von Gästen organisiert für den Crew Welfare + Auktion für den Crew Welfare – sehr emotionaler Moment - fantastisch
* **kompl. Phoenix Team bringt Loriot auf die Bühne** und die Atlantik Showlounge bebt. Selten haben sich die Gäste in so hoher Anzahl ihre Bäuche gehalten -> riesen Erfolg
* Telefonkonferenz mit Agenten in Bhv um Ausschiffungsdetails zu klären, aber sowohl bei ihm als auch bei uns vieles unklar
* Captain will das Schiff “sauber”/gesundhalten = Niemand (nur in Ausnamefällen) soll jemand Externes das Schiff betreten – Anfrage ohne Lotsen an die Pier zu gehen
* Gäste drängen auf Informationen zur Ausschiffung, wer geht wann – da wir noch auf die entsprechenden Buslisten warten, können wir hierzu noch nix sagen (planen am 02.04. Gäste in die Lounge zu laden und Infos zu geben)
* **Confirmation von Michael, dass 7 Phx Kollegen auch nach Bhv an Bord bleiben können**
* Ausschiffungsprogr. und -Infos von der AMA erhalten -> Vielen lieben Dank für die tolle Zusammenarbeit

**01.04.**

* Viele kleine Aktionen zum 01. April um die Gäste auf andere Gedanken zu bringen, wurden sehr gut angenommen (bis auf eine Ausnahme)
* Warten gespannt auf die AMA Berichte zur Ausschiffung – drücken alle unsere Daumen
* Drill auf See – Gäste nahmen es gelassen
* Weltreise-Abschiedsfoto musste leider verschoben werden
* Kino Abend in der ATL – Brust oder Keule

**02.04.**

* Die Informationspolitik ist zum Gruseln – wir erfuhren von VnM unsere neue Abfahrtszeit aus Bhv – eine halbe Stunde vor der Informationsveranstaltung für die Gäste
* Vorläuf. Abreise Informationsveranstaltung in der ATL – entgegen aller Erwatung unter fröhlicher Stimmung, Lachen und Applaus
* Erfolgreiche Schlager Revue mit Party im Anschluss
* Gäste genießen die letzten Tage “Normalität”
* Gute Nachrichten von der AMA – toll gemacht! Klasse Job. Wir sind stolz auf euch

**03.04.**  
- Ein entspannter Tag auf See

* Viele Fragen zur Ausschiffung und individ. Abreise – BRB läuft auf Hochtouren
* 2 Premieren an Bord: Atlantik-Marathon (1. Marathon auf See) & Elvis in Concert – Steven hat die ATL mal wieder zum beben grbracht
* Stimmung an Bord ist toll

**04.04.**  
- Der letzte Tag der Reise – Bhv rückt näher

* Abschiedsabendessen mit Special Dessert
* Captains-Abschieds Cocktail mit anschließender kurzer Crew-Show (von Crew vorgeschlagen und gewünscht)
* **Der emotionalste Moment in meiner 13jährigen Seefahrtsgeschichte** – knapp 300 Crew auf der Bühne und eine rappelvoll gepackte Show-Lounge und alle, ALLE (Gäste, Crew, VnM, Captain, CD,…) weinen zum Abschied!
* Outstanding Performance – Die Crew hat einen wahnsinns-Job gemacht
* Anschließende “Goodbye”(Abriss)-Party mit Phx, VnM, SE und ein paar Offizieren an der Phoenix-Lounge
* SC informierte 120 Crew, dass diese am 06.04. das Schiff verlassen und nach Manila fliegen

**05.04.**

So, die letzten Gäste haben das Schiff verlassen:

* Um 0830LT waren wir längsseits
* Ab 0900LT wurde das Gepäck verladen (mit dem ersten Hamburger, kamen unsere Atemschutzmasken)
* Sorge hatten wir, dass die 120 Crew, welche zur Immigration musste unseren Zeitplan beeinträchtigen würde – immer 12 im batch mit 2m Sicherheitsabstand
* Als wir pünktlich um 1000LT mit der Ausschiffung begonnen haben, wurden immer nur 4 Crew zusammen geschickt – Gepäck war nocht nicht komplett im Terminal, trozdem durften wir beginnen
* Talina hat die Abreisenden (egal wieviel auf einem Bus geplant waren) in die vorgegebenen 20er Gruppen eingeteilt
* Nach 2 Gruppen fragten wir die Immigration ob die Gäste denn nicht in voller Busgruppen-Größe ins Terminal könnten – es wurde genehmigt
* Gepäck war im Terminal nach Abreisegruppen (1-18) + individ. Abreisende aufgebaut – Phx Kollegen haben die Kab.Nummern abgefragt und Gepäck rausgegeben
* Keine Gepäckporter – nur Trolleys
* Abreisende Phx-Kollegen sind zu Beginn mit raus und haben Terminaldienst gehabt (einmal raus – nicht mehr rein) – Radios am Gangway Übergabetisch abgegeben
* Michael übergab im Terminal die Phx-Geschenketaschen
* Da Sonntag ist, hat jede Kab. ein Phx-Brot mitbekommen
* CD hat kurz vor der Gangway verabschiedet, MIT HANDSCHLAG, nur dass es statt Schokoherzen diesmal Atemmasken gab
* Viele Gäste bedankten sich nochmals mit Tränen in den Augen
* Nach 4,5h war die komplette Ausschiffung durch und 577 Gäste an Land
* Alles in allem eine sehr smoothe Operation – wesentl. Besser als aus den gesammelten Papieren erwartet wurde

Ein RIESIGES Danke an alle fleißigen Helfer (an Bord als auch an Land).

Ich bin STOLZ AUF EUCH!!!

An Bord bleiben: Talina, Miriam, Alena, Silvia, Benjamin, Konstantin & Chris

**Hoteldepartment**

Es haben sich alle voll rein gekniet um das best Mögliche draus zu machen. Es wurden trotz der fehlenden Container, die wir eigentlich auf Barbados bekommen sollten, mit den an Bord befindlichen Mitteln tolle Events veranstaltet. Z.B. Wellenkamm, Dinner in the Dark, Abschiedsabendessen mit baked Alaska, das obligatorische Stadl-Abschieds-Frühschoppen etc.

Ein großes Danke an Hotelmanager Andreas Vespermann, Küchenchef Jörg Schwab und das gesamte SC Team. Klasse Zusammenarbeit. Grandioser Job. Danke.

**Unterhaltungsprogramm**

Da weder Steven noch Sascha in Manaus aussteigen konnten, hatten wir das große Glück aus dem vollen schöpfen zu können. Sowohl tagsüber als auch abends haben sie sich mit den verschiedensten Aktion mit eingebracht und zum Gelingen der Reise beigetragen. Sehr gute Zusammenarbeit, flexible Ideenfindung, konstruktive Meetings, vom Pianisten, über das Duo und die Band bishin zum Ensemble gab es Ideen, zusätzliche Shows und Engagement um die Zeit für die Gäste so unterhaltsam wie möglich zu gestalten.

Shows: James Bond (aufgepimpte Version), Rat Pack, Schlager Nacht + Party (Außenevent), Amera sucht den Superstar (Außenevent), Tanzball (Außenevent), Leise im Atlantik (Multimedia-Projekt), Dinner for One, König der Löwen, Let me entertain you, Musical Gala, Buddy Holly, Musik ist Trumpf, Elvis in Concert

Weitere Veranstaltungen: Jazz-Night in HB, Wellenkamm mit Live Dinner-Musik vom Bordpianisten, neutische Frage & Antwortstunde mit Staff Captain und ChEng, Loriot-Abend (Phx-Team), Kinoabend, Abschieds-Show

Das Duo (Agnes und Attila) spielten jeden Abend (entweder im Piano Salon oder der HB), Bordpianist Laszlo Banfi spielte jeden Abend (zu meist in der Panorama Lounge).

Großes Engagement zeigte unser Bordpfarrer mit insges. 24 Programmpunkten. Toll! Jederzeit gerne wieder.

Lektor Burghard Pieske (siehe Entertainment Bericht) + Abschließendes Gespräch notwendig

**Hospital**

Siehe Hospitalbericht von Dr. W. Koller

**Technik**

Siehe seperate Mail (Daily Log + AVO Journal)

**Phoenix Team**

Ich bin wahnsinnig stolz auf die Mädels und Jungs! Ein klasse Job. Alle haben sich in die außergewöhnliche Situation mit viel Engagement eingebracht, sei es durch verschiedene Veranstaltungspunkte, Runden durch die Restaurants, extra Events, Offi-Tische, Socializing etc.

Regelmäßige Meetings trugen zu neuen Ideenfindung bei. Keiner hat gemosert – alle haben kräftig am gleichen Strang in die gleiche Richtung gezogen – was ebenfalls zum sehr positiven Ausklang dieser „Reise“ beigetragen hat.

Explizit erwähnen möchte ich zum einen Dörte, die einen wahnsinns Job am Gast gemacht hat. Es gibt keine vergleichbare Person und die BRB-Leitung Talina und Miriam, die gerade Richtung Bhv sehr arbeitsintensive, umfangreiche und detailierte Arbeiten im Büro gemacht haben, welche Vorraussetzung für die reibungslose Ausschiffung war. – Dies soll die Leistung der anderen unter keinen Umständen schmälern. ALLE haben einen tollen Job gemacht.

Danke

Chris Schädel

Kreuzfahrtdirektor MS Amera, d. 14.04.2020